

Flora von Bayern - aktueller Stand

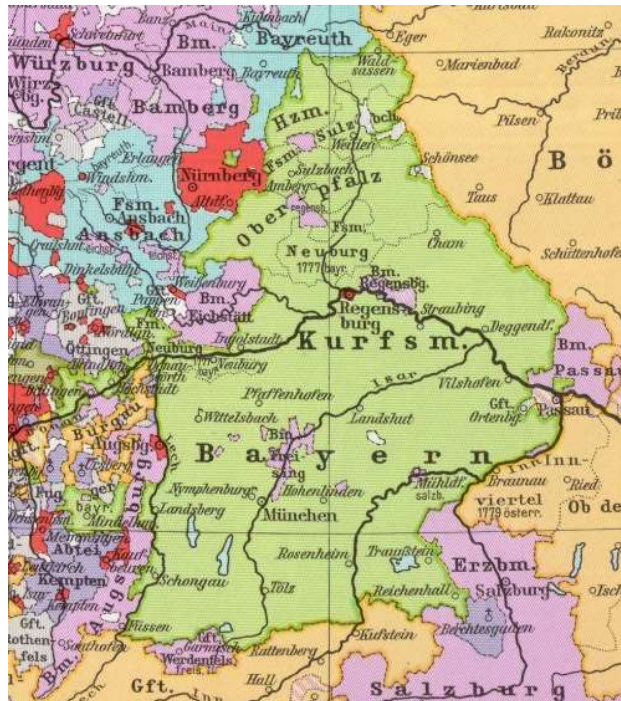
www.bayernflora.de





Geschichte I

Schrank (1789): Baiersche Flora



Bayern 1789



Bayern aktuell

Baiersche Flora von

Franz von Paula Schrank

der Philosophie u. Theologie Doktor, kurfürstl. pfälz-
bayerischen wirtl. geistl. Rathe, Professor der Oekonomie und
ökonomischen Botanik zu Ingolstadt, Director Honorarius der
ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen, Mitglieder der Ma-
témén und Gesellschaften zu München, zu Erfurt, der natur-
forschenden Freunde zu Berlin, der physiegraphischen zu Lund,
der ökonomischen zu Leipzig, und der akademischen
zu Rom und Götz.



Erster Band.

München, bey Joh. Bapt. Strobl. 1789.



Geschichte II

Vollmann (1914): Flora von Bayern



Flora von Bayern

Von
Dr. Franz Vollmann
Kgl. Studienrat und Gymnasialprofessor
in München

Mit 21 Abbildungen im Texte

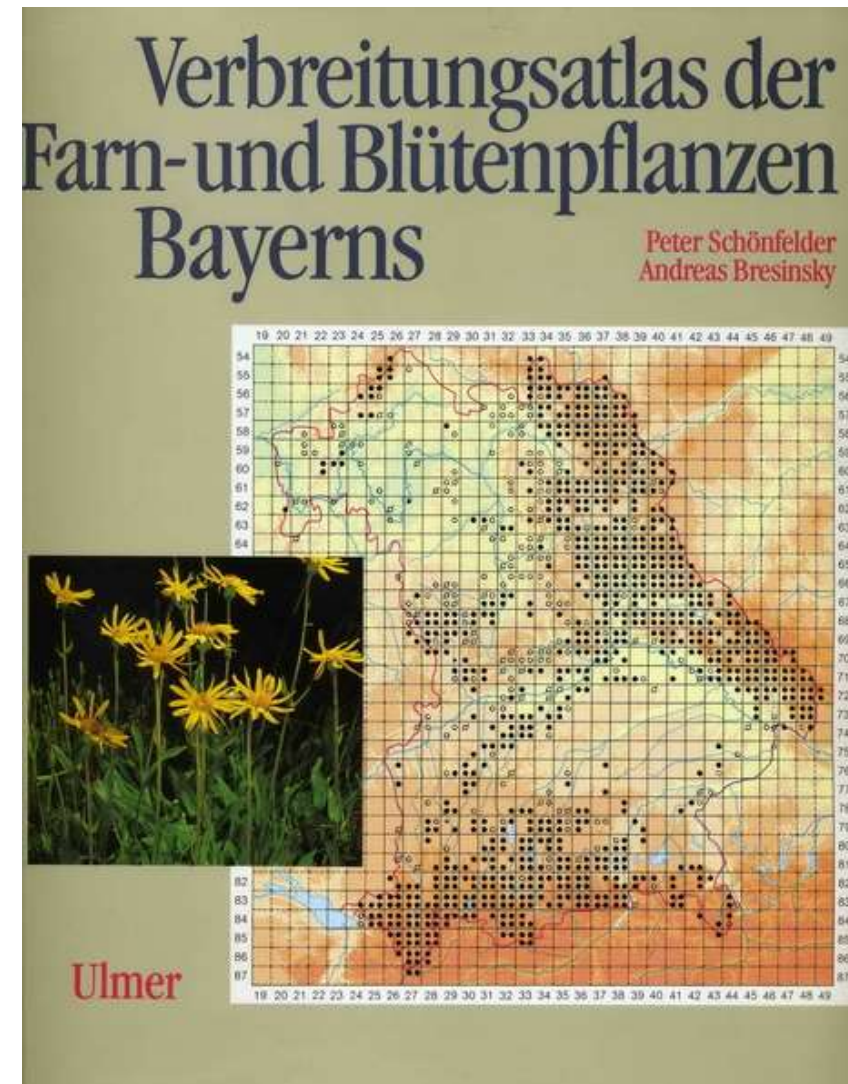
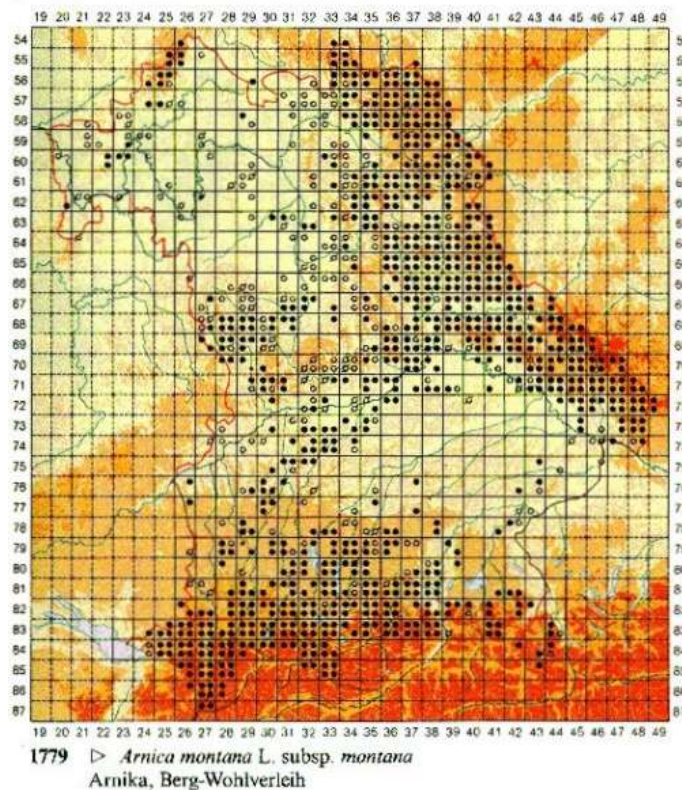


Stuttgart 1914
Verlagsbuchhandlung Eugen Ulmer



Geschichte III

Schönfelder & Bresinsky (1990):
Verbreitungsatlas der Farn- und
Blütenpflanzen Bayerns





Geschichte IV

Portal „Botanischer Informationsknoten Bayern“ - (BIB) seit 2003



Soldanella montana Willd.
Jürgen Schmittat, Oberbayern, 20.5.1970
Bild 3 von 3

Status in Bayern

H einheimisch

Verantwortung und Schutz

Schutzstatus

§ A besonders geschützt, Bundes-Artenschutzverordnung

Gefährdung und Bestandsentwicklung

Gefährdung nach Roter Liste Bayern 2003

V Vorwarnstufe

Gefährdung nach Roter Liste Deutschland 1996

3 gefährdet

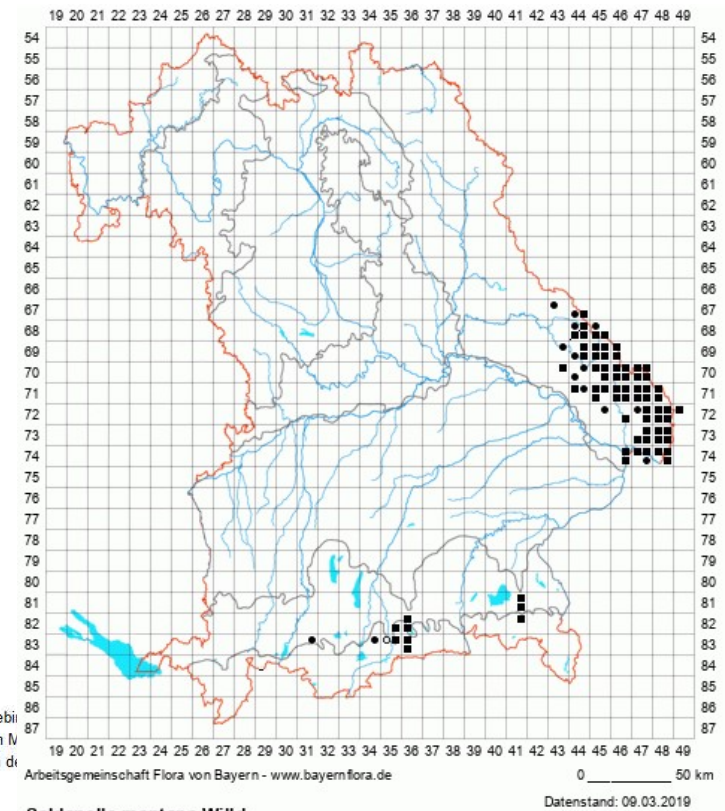
Anmerkungen zum Taxon

Anmerkungen aus Rote Liste Bayern 2003

Im Bayerischen Wald nach wie vor kaum gefährdet. Im westlichen Mangfallgebirge (Mitt. W. Lippert). Westlich der Isar in den Alpen aber nicht mehr bestätigt. In N. Chiemgau bei Adelholzen (Mitt. Ch. Niederbichler). Neunachweis im Rahmen der Alpenbiotopkartierung auch für die Chiemgauer Alpen (Mitt. A. Mayer).

Anmerkungen aus Kommentierte Artenliste 2014 (Erläuterungen)

✗ V 1546, BayAtlas 1243; RLBay, Tölzer Berge, Chiemgau, verbreitet im Bayerischen Wald



Soldanella montana Willd.
Berg-Alpenglöckchen



Arbeitsgemeinschaft Flora von Bayern seit 2011



Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 81: 143-144, 2011

143

Anstoß zu einer neuen „Flora von Bayern“

LENZ MEIEROTT

Am 2. April 2011 haben in der Botanischen Staatssammlung München über 90 Botanikerinnen und Botaniker aus ganz Bayern eine Arbeitsgemeinschaft gegründet und beschlossen, in einer gemeinsamen Anstrengung eine moderne „Flora von Bayern“ zu erstellen. Die letzte und damit sozusagen „modernste“ Flora von Bayern war von Franz Vollmann im Jahr 1914 vorgelegt worden.

Abb. 1: Tagung zur neuen „Flora von Bayern“ im Hörsaal der Botanischen Staatssammlung München (phot. J. Ewald).



Projektstand und Beteiligte

Partner aus Wissenschaft,
Ehrenamt und amtlichen
Naturschutz

zwei Ziele:

Online-Flora mit Datenportal
(Langzeitmonitoring)

gedruckte Flora
(Datenschnitt 2019)

Flora von Bayern

Naturschutz

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Ehrenamt

AG Flora von Bayern

BAYERISCHE
BOTANISCHE
GESELLSCHAFT



Wissenschaft

snsb
it center

staatliche
naturwissenschaftliche
sammlungen bayerns





Flora als Gemeinschaftsinitiative

Ziel bis 2022: Flora online und als gedruckte Version

Zwischenstand erreicht:

- Ergänzungskartierungen
- Datenimporte

Ausstehend:

- Kontrolle: Datenqualität
- Texterstellung
- Lektorat und Layout

Langfristige Zusammenarbeit
und nachhaltige Datenhaltung
auch nach 2022 vorgesehen
→ Langzeitmonitoring

Flora von Bayern

Naturschutz

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Ehrenamt

AG Flora von Bayern

BAYERISCHE
BOTANISCHE
GESELLSCHAFT



Wissenschaft

snsb
it center

staatliche
naturwissenschaftliche
sammlungen bayerns





Team “Koordinationsstelle Florenschutz“

Projektmitarbeiter am SNSB IT Zentrum:

Flora/Datenmanagement: Wolfgang Diewald (Taxonomische Referenzliste Bayern), Marcel Ruff (Datenmanagement, Zusammenarbeit Ehrenamt), Iris Leininger (Bayernflora Wiki)

IT: Markus Weiss (DWB-Software Entwicklung), Stefan Seifert (BIB Datenportal), Wolfgang Reichert (GIS, Multimedia)

Projektkoordination, Wissenschaft: Dagmar Triebel, Susanne Renner



Steuerungsgruppe und Regionalkoordinatoren

Arbeitsgemeinschaft
Flora von Bayern
seit 2011

ca. 150
ehrenamtliche
Mitarbeiter

Geschäftsführende Steuerungsgruppe (†) [Bearbeiten]

Prof. Dr. Jörg Ewald	Prof. Dr. Lenz Meierott	Marcel Ruff
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Hans-Carl-von Carlowitz-Platz 3 85354 Freising Tel. 08161-715909 joerg.ewald@hswt.de	Am Happach 43 97218 Gerbrunn Tel. 0931-706052 lenz.jutta.meierott@t-online.de	Botanische Staatssammlung München mit SNSB IT-Zentrum Menzinger Straße 67 80638 München Tel. 089-17861304 ruff@snsb.de

Regionalkoordinatoren (†) [Bearbeiten]

Unterfranken	Oberfranken	Mittelfranken	Oberpfalz
Prof. Dr. Lenz Meierott Am Happach 43 97218 Gerbrunn Tel. 0931-706052 lenz.jutta.meierott@t-online.de	Dr. Pedro Gerstberger Lehrstuhl für Pflanzenökologie Universität Bayreuth Postfach 10 12 51 95440 Bayreuth Tel. 0921-552063 gerstberger@uni-bayreuth.de	Friedrich Fümrohr Laubholzweg 3 92358 Seubersdorf-Schnufenhofen Tel. 09497-298 friedrich.fuernrohr@t-online.de	Jürgen Klotz Weinweg 45 93049 Regensburg juergen.klotz@ur.de
Niederbayern	Oberbayern	Schwaben	Alpen
Dr. Willy Zahlheimer Freinberger Str. 11 94032 Passau willy@zahlheimer.eu	Raum Ingolstadt: Dr. J. Ernst Krach Oberstimmer Str. 62 85051 Ingolstadt-Zuchering Tel. 08450-8241 jkrach@gmx.de Mittlere Region: Dr. Franz X. Winter Heerstr. 42 81247 München Tel. 089-8111176 franxz.winter@t-online.de (bitte auf das x achten)	Nordschwaben: Jürgen Adler Eichendorffplatz 2a 86720 Nördlingen Tel. 09081-2901348 j.b.adler@freenet.de Südschwaben: Dr. Andreas Fleischmann Botanische Staatssammlung München Menzinger Straße 67 80638 München Tel. 089-17861240 fleischmann@snsb.de	Dr. Wolfgang Lippert verstorben am 20. Juni 2018 in Zusammenarbeit mit: Stefan Kattari kattari@alpenpflanzen.eu Anton Mayer mayer-eichenau@t-online.de
Wolfgang Diewald Stephanusweg 4 94315 Straubing diewald-botanik@t-online.de			



Geschichte VI

Wiki als Kommunikations- und Wissensplattform seit 2011



Startseite
Aktuelles
Veranstaltungen
Das Wiki
Mitarbeit
Projekte
Forum
Quiz
Bestimmungshilfen
Verbreitungskarten
Pflanzensteckbriefe
Datenerfassung
Datenbereitstellung
Taxonbezogene Daten
Basisfachdaten
AG Flora von Bayern
Dokumente
Geschichte
Intern
Links
Archiv
Hilfe

▼ Drucken/exportieren
Buch erstellen
Als PDF herunterladen
Druckversion

▼ Werkzeuge
Links auf diese Seite
Änderungen an verlinkten Seiten
Datei hochladen
Spezialseiten
Permanenter Link
Seiteninformationen
Attribute anzeigen
Seite zitieren
Kategoriebaum
Letzte Änderungen

Deutsch Wolfgang Diewald Diskussion Einstellungen Beobachtungsliste Nachrichten (keine) Beiträge Abmelden

Hauptseite Diskussion Lesen Bearbeiten Versionsgeschichte Mehr Suchen

Kommunikation. Information. Über 4000 Pflanzenarten.



[»Forum](#)[»Quiz](#)[»Veranstaltungen](#)[»Karten & Steckbriefe](#)[»Datenerfassung](#)[»Dokumente](#)

Herzlich Willkommen im Wiki zur Flora von Bayern!

- Die Initiative „Flora von Bayern“ existiert seit mehr als 100 Jahren.
- Ziel ist es, alle Gefäßpflanzen einschließlich der natürlich vorkommenden, neu eingebürgerten, invasiven, aber auch der ausgestorbenen Arten zu beschreiben.
- Als naturräumlich reich ausgestattetes größtes Flächenland in Deutschland trägt Bayern besondere Verantwortung für die Erforschung und Erhaltung von wild wachsenden Pflanzenarten.
- Rund 85% der in Deutschland vorkommenden Pflanzen sind in Bayern zu finden.
- Die floristische Initiative erfasst und dokumentiert den Zustand der Flora in Bayern über Zeit und Raum. Die dadurch verfügbaren Informationen sind von enormer Bedeutung für Fragen des Artenschutzes in ganz Deutschland.
- Zur Verwirklichung dieses Projekts ist die Mitarbeit ehrenamtlicher Kartierer sowie zahlreicher Projekte, Gesellschaften und Vereine in allen Regionen Bayerns entscheidend.
- Pflanzenliebhaber und -kenner sind aufgerufen, das Vorhaben mit eigenen Beobachtungen zu unterstützen.

Entdecken und Bestimmen:

Neugierigen bieten wir verschiedene Wege sich mit der Pflanzenwelt Bayerns zu beschäftigen und in die aktive Kartierung einzusteigen.

Infos für Experten:

Experten finden vielfältige Informationen, die ihnen die Arbeit im Gelände erleichtert und sie beim Erfassen und Auswerten von Daten unterstützt.





Geschichte VII

Lippert & Meierott (2014, 2018): Kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns



Wolfgang Lippert & Lenz Meierott

Kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns

Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Bayern



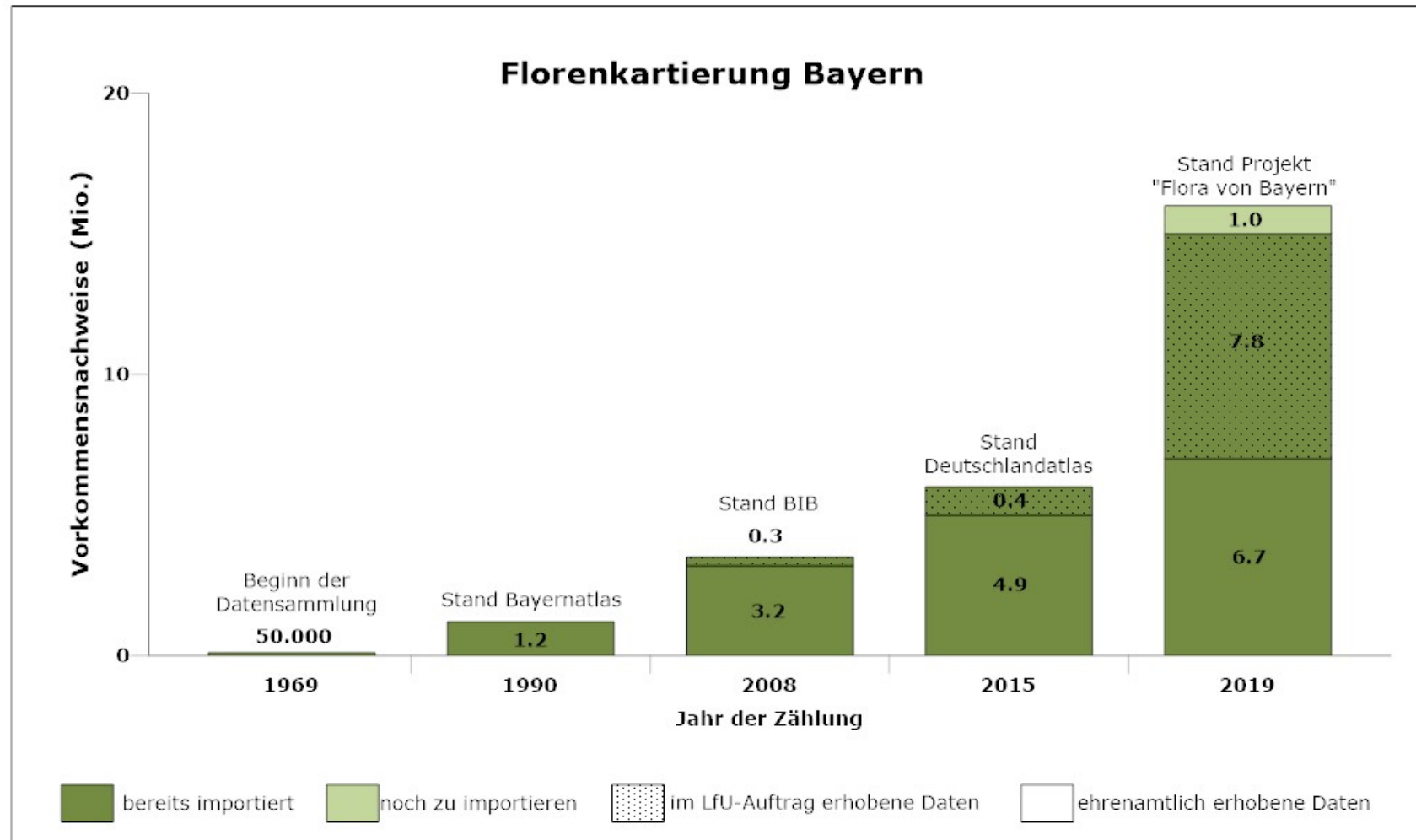
Online-Version Dezember 2018

© Bayerische Botanische Gesellschaft 2018

1



Datenmenge





Statistik zur Sippenliste (Stand April 2019)

Statistik / Gesamtbilanz

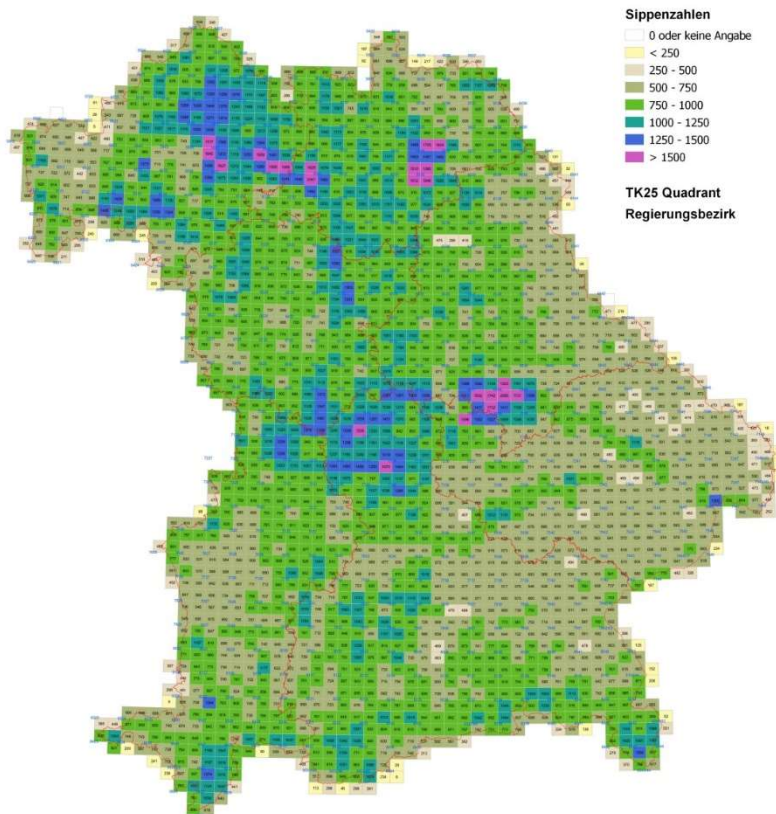
I	Einheimisch (einschließlich Archäophyten)	3156	
E	Eingebürgert (etablierte Neophyten)	282	
K/U/e	nicht etablierte Neophyten, Adventive, Kulturflüchtlinge	1446	
	<i>Zwischensumme 1: real nachgewiesene Sippen</i>		4884
×	Hybriden	740	
	<i>Zwischensumme 2: real nachgewiesene Sippen einschließlich Hybriden</i>		5624
?	für Bayern erwähnte Sippen, deren Vorkommen nicht gesichert und fraglich ist	148	
–	Für Bayern erwähnte Sippen, deren Vorkommen irrig oder falsch ist	125	
	Gesamtzahl der in der Liste behandelten Sippen		5897



Sippenzahlen pro Quadrant

Sippenzahlen in der
Floristischen Kartierung Bayerns für alle Jahre

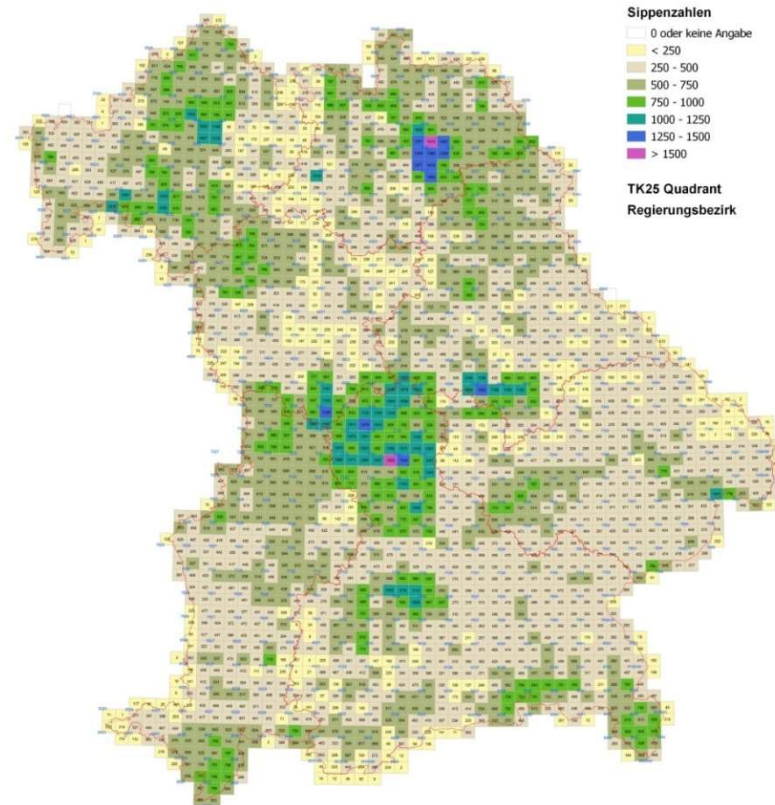
Stand der Diversity Workbench 2019



Datenstand: April 2019

Sippenzahlen in der
Floristischen Kartierung Bayerns seit 2000

Stand der Diversity Workbench 2019



Datenstand: April 2019



Datenhaltung I

Sippenliste: DiversityTaxonNames

DiversityTaxonNames, Database: DiversityTaxonNames_Plants v. 3.0.3.4

Connection Query Table views Data Administration References Help

Query results 1 - 1

Ledum palustre L.

Taxon: Ledum palustre L.

Taxonomic name

Genus/supragen. Ledum Species epithet palustre Aut.: Bas. auth. L. Notes: 09077

Rank: species Ori. orthogr.:

Nomenclature

Code: Botany (incl. Mycology) Status: Creation type: Commer

Taxonomic reference / Protologue

Volume Issue Pages Details D. M. Y. of P. Suppl.

Use ref.: on P.:

Protol.:

Hierarchy

there is no entry for the hierarchy of this taxon

set hierarchy

order by: Taxonomic Name

Query conditions

Project = BFLNames

Taxonomic name

Name ~ Ledum

NameID ~

Genus ~

Species ~

Rank ~

Status ~

Authors

Bas. auth. ~

Comb. auth. ~

Revision

Level ~

Typification **Geography** **Common names** **Resources** **Projects**

Reference: Typification: Substrate: Sp. notes:

0 of 0

Synonymy **Taxon lists** **References** **Specimen**

Ledum palustre L.

Anmerkungen aus Rote Liste Bayern 2003: Wie viele ande

Bl: 1
F: 9
K: 7
L: 6
Leb: Z

Synonymy overview **External data sources**

Rhododendron tomentosum Stokes ex Hamaia

Ledum palustre L.



Datenhaltung II

Verbreitungsdaten: DiversityCollection

The screenshot displays the DiversityCollection software interface, version 3.0.9.6. The main window shows a map of the Siebenellen, Grabenwiesbach area, with a red pin indicating the collection location. The map is titled "7/19/2018 Siebenellen, Grabenwiesbach". The interface includes a sidebar with various filters and a list of collection events.

Collection event details:

- 2018/7/19 Siebenellen, Grabenwiesbach
- MTB: 7046, Quadrant: 433
- Altitude (mNN): 752.5 m NN
- Coordinates WGS84 (Longitude / Latitude) Long. (EW): 13.4239169117063 Lat. (NS): 48.9028716925532

Specimen list:

- Ledum palustre* L. [det. by Diewald Date: 2018/7/19]
- Frangula alnus* Mill. [det. by Diewald Date: 2018/7/19]
- Betula pubescens* Ehrh. subsp. *pubescens* [det. by Diewald Date: 2018/7/19]
- Vaccinium uliginosum* L. subsp. *uliginosum* [det. by Diewald Date: 2018/7/19]
- Vaccinium vitis-idaea* L.

Specimen details for *Ledum palustre* L.:

- Tax. group: plant = Lycophytes, ferns and seedplants
- Gender:
- Family:
- Order:
- Substr. rel.:
- Identifier:
- Life stage:
- Colon. part:
- Descript.:
- Circumst.:
- Note:
- Retrieval:



Werkzeuge zur Verbesserung der Datenqualität

- DC Tabellen-Editor

- Bayernflora-Editor



BFL Daten: Qualitätscheck und Verantwortlichkeit

Lenz Meierott

Pedro Gerstberger

Friedrich Fürnrohr

Jürgen Klotz,
Unterstützung
Martin Scheuerer

Ernst Krach

Wolfgang Diewald,
Unterstützung Martin
Scheuerer

Jürgen Adler

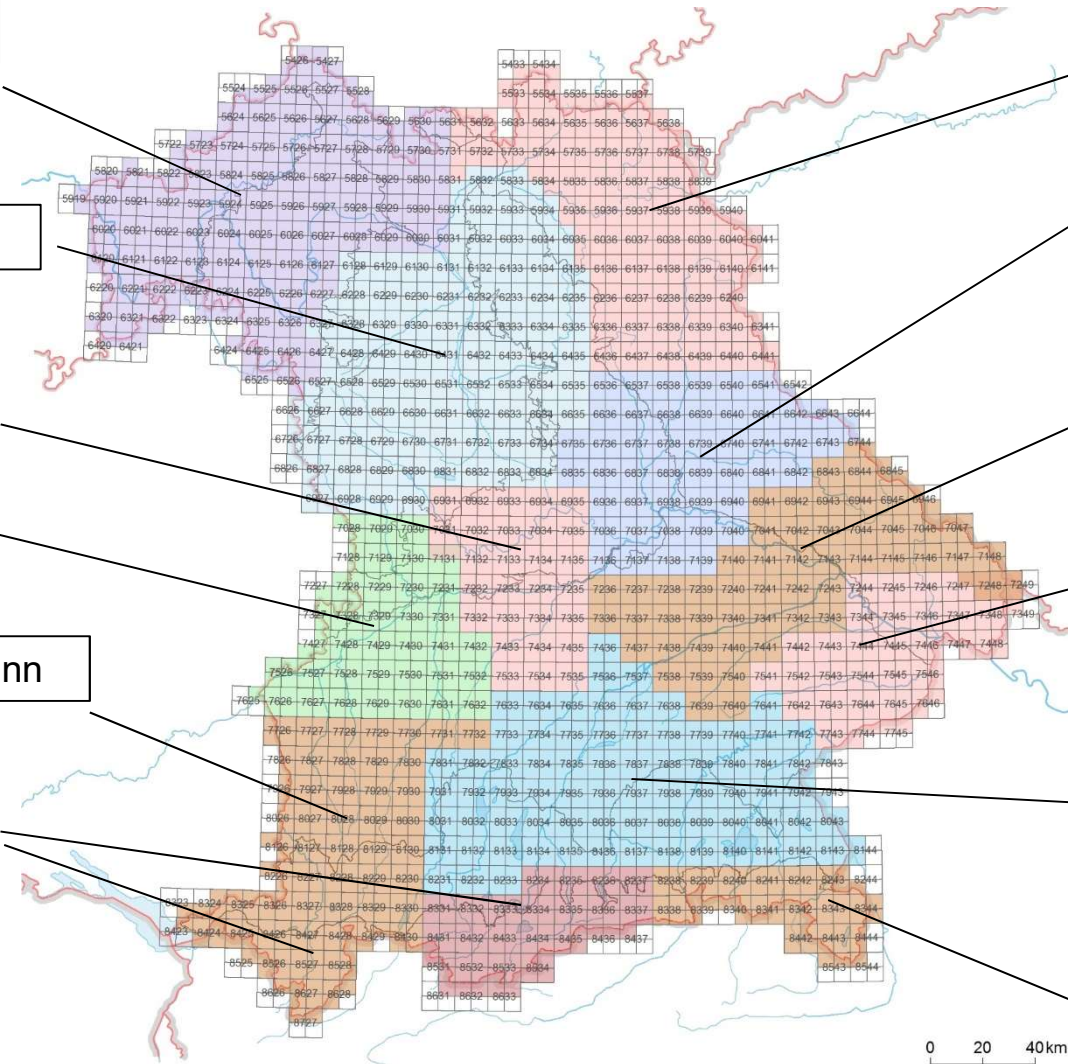
Willy Zahlheimer

Andreas Fleischmann

Franz Winter,
Unterstützung
Michael Hohla und
Jörg Ewald

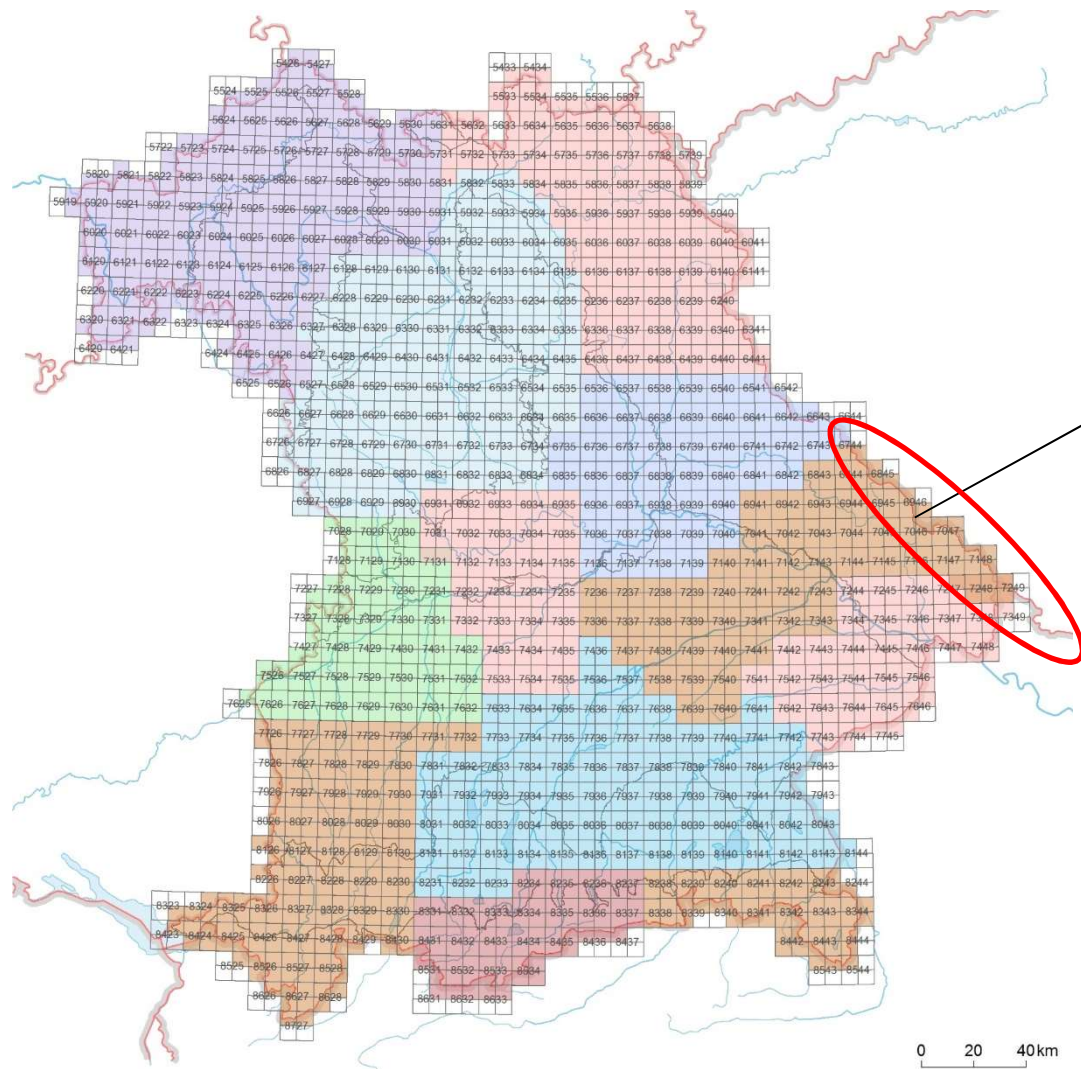
Anton Mayer

Stefan Kattari,
Anton Mayer





BFL Daten: Qualitätscheck Böhmerwald



Wolfgang Diewald



Bearbeitung kritischer Sippen durch Spezialisten

Alchemilla	Eleocharis	Oenothera	Salix
Alsinoideae	Equisetum	Orchidaceae	Sorbus
Anthyllis	Eragrostis	Orobanchaceae	Taraxacum
Asplenium	Euphrasia	Pilosella	Thalictrum
Bromus	Fragaria	Potamogeton	Thymus
Carex	Hieracium	Potentilla	Typha
Cotoneaster	Iridaceae (Neos)	Pteridophyten	Veronica
Crataegus	Lathyrus	Ranunc. Auricomi	Vicia
Digitaria	Lentibulariaceae	Ranunc. Batrachium	Viola
Droseraceae	Leontodon	Rosa	
Dryopteris	Lycopodiaceae	Rubus	



Zukunft

- Neues Online-Datenportal unter <http://daten.bayernflora.de> mit zusätzlichen Abfragemöglichkeiten und Funktionen, erste Version geplant für 2020
- gedruckte Flora in 2 Bänden, geplant bis Ende 2022

Botanischer Informationsknoten Bayern

[Kontakt](#), [Impressum](#)

[Wiki: Startseite](#)
[Steckbriefe](#)
[Checkliste](#)
[Rote Liste](#)
[Auswertungen](#)
[Bibliographie](#)

Botanischer Informationsknoten Bayern als Datenportal der Bayernflora (BFL)

Unter dem Titel 'Botanischer Informationsknoten Bayern (BIN)' firmiert das Datenportal der Bayernflora. Es ermöglicht taxonbezogene Datenabfragen zur Gefäßpflanzenflora und präsentiert die Ergebnisse in verschiedenen Listenformen zusammen mit naturschutzrelevanten Kategorien sowie als Steckbriefdarstellungen mit dynamisch erzeugten Verbreitungskarten.

- Der Botanische Informationsknoten Bayern wird als Projekt der Arbeitsgemeinschaft Flora von Bayern technisch wie inhaltlich gepflegt. Seine Geschichte seit 2003 ist eng verbunden mit der jüngeren Geschichte der Floristischen Kartierung Bayerns.
- Zusammen mit der Wiki-Plattform 'Bayernflora (BFL) Wiki', stellt das Portal Daten und Informationen zur Flora von Bayern bereit und fördert dadurch die Kenntnisse um die bayerische Flora in Öffentlichkeit, Naturschutz und Wissenschaft.
- Eine Übersicht über die Herkunft der publizierten Datenbestände findet sich unter Flora von Bayern – Verbreitungsdaten online und unter Flora von Bayern – LUJ Verbreitungsdaten online.

Linaceae Perleb

Leingewächse

Linum L.

Zu Phylogenie und Systematik vgl. McNeill et al. 2009.

Linum austriacum L. subsp. austriacum [3456] Österreichischer Lein

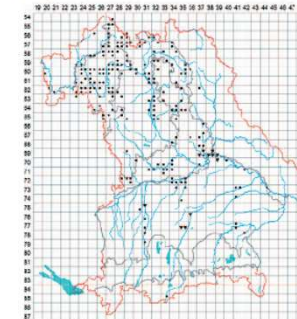
M: ausdauernd, mehrstängig, vielblütig; Blüten intensiv himmelblau, heterostyl (Staubgefäße und Stempel ungleich lang), KBl spitz bis spitzlich, etwa gleich lang, KBl 10-15(18) mm lang; Fruchtblatt abwärts gekrümmt, Kapsel 3,5-5 mm lang.
(# V-VII, 30-40 cm, Heima östliches Mitteleuropa bis Vorderasien, in Bayern etablierter Neophyt, EN 1884)
Diploid 2n = 18 (Ockenfels 1968, Lereux 2006)

St: Auf sommerwarmen, trockenen, basenreichen und meist kalkhaltigen Böden, in lückigen, gelegentlich etwas ruderalisierten Mager- und Halbtrockenrasen (Gentiano-Koelerietum, Cirsio-Brachypodium), an Böschungsmargen, Bahndämmen, auf trockenen Exkursionswiesen, in Weinbergen. Gelegentlich auch Neuland aus Gärten verwildert oder verschleppt, neuerdings auch vielfach in Blühacker-Ansaaten.

V: (S P K J O H A), s-m, Schwerpunkt in niederschlagsarmen Wärmegebieten Nordbayerns, in Silikatgebieten und montanen Regionen selten oder fehlend.

G: ungefährdet, derzeit noch in Ausbreitung.

Linum austriacum wurde in der historischen Literatur oft falsch benannt (ausgehend von PULLICH 1776, der *Linum perenne* von der Damstidter Rheinbrücke mit *L. austriacum* bezeichnet). Verwechslungen und Fehlbestimmungen als *L. perenne* sind bis heute keine Selbstenheit. Für die auch in VOLLHANNEN genannten Vorkommen in der Nordlichen Frankenhof (Friesener Warte, Staffelfberg) werden ehemalige Ansaaten von Kaulfuß vermutet. Zahlreiche weitere in der floristischen Literatur (ca. 1900-1920) genannten Vorkommen in Epanetten- und Luzernfeldern dürften auf Verschleppungen mit südosteuropäischem Saatgut zurückgehen.



Linum austriacum subsp. austriacum

Lein



Linum austriacum, Fundort, Datum, Thomas Meyer

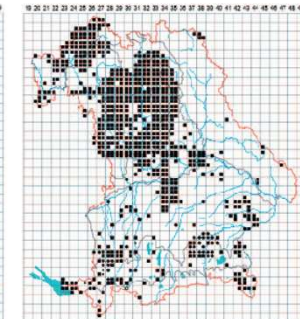
Frühe Belege (in Auswahl): (642/8/3) bei Windheim an einer Mauer im Friedhof, 1884 Rodler, M., NHG; (6225/1) am Eiseberg von Würzburg nach der Zeller Waldspitze auf Steinbruchschutt, 1891 Wollmann, WB; (6132/3) Räte der Friesener Warte, 1899 Harz sub *L. perenne*, S; (7033/3) Wolfsdiesel bei Eichstätt, Dolomignus des Frankenjura, 1908 Schwertwäger, Flaxsichavar, M, REG u.a.).

Literatur: OCKENFELS 1968, 1971, MERRITT 1990

Linum catharticum L. var. catharticum [35562] Purgier-Lein

Syn.: *Cathartium catharticum* Smal

M: zarte, einjährige, gabelig verzweigte Pflanze; Bl gegenständig, KrBl 4-5 mm lang, weiß, am Grunde gelb, Blütenknospen nickend.
(# V-VIII, 5-20(30) cm, Europa bis Westasien, einheimisch)
Diploid, 2n = 16 (Lereux 2006).



Linum catharticum var. catharticum



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Informationen auf unserer Webseite: www.bayernflora.de



Startseite

- Aktuelles
- Veranstaltungen
- Das Wiki
- Mitarbeit
- Projekte
- Forum
- Quiz
- Bestimmungshilfen
- Verbreitungskarten
- Pflanzensteckbriefe
- Datenerfassung
- Datenbereitstellung

Seite Diskussion

Lesen Bearbeiten V

Aktuelles

Deutsch-tschechische Zusammenarbeit im Böhmerwald: Start zum grenzüberschreitenden Flora-Projekt

Das EU-geförderte Projekt "Flora des Böhmerwaldes" nimmt nach einer langen Vorbereitungsphase Fahrt auf: Auf bayerischer Seite sind nun drei Mitarbeiterinnen engagiert und erste Geländeexkursionen haben stattgefunden. Nächste Woche findet eine Tagung zum 60-jährigen Bestehen des Südböhmischen Zweiges der Tschechischen Botanischen Gesellschaft (CBS) [in](#) Vimperk statt. Auch dort werden Projektthemen unter den Partnern aus Tschechien und Bayern diskutiert werden. Das Flora von Bayern-Wiki wird bereits erfolgreich als Plattform zur Dokumentation und zum Informationsaustausch genutzt. Veranstaltungen können im [Kalender](#) angekündigt werden, ein erster [Vortrag](#) zum Thema steht zur Verfügung und die Seite [Flora des Böhmerwaldes – Květena Šumavy – Flora Silvae Gabretae](#) informiert in drei Sprachen.

verfasst von W. D. am 28.05.2019